

Betreff: BER-Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik 5/2017

Von: Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag <info@eineweltstadt.berlin>

Datum: 29.08.2017 13:56

An: projekt@eineweltstadt.berlin

BER-Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik

Nr. 5/2017

Hier finden Sie die
[Webversion](#).

Newsletter vom Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

unser Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik ist zurück aus der Sommerpause. Von nun an bekommen Sie wieder alle zwei Monate gebündelt Informationen aus der Eine Welt Stadt Berlin, Neuigkeiten von den Berliner Promotor*innen, hilfreiche Tipps und Informationen aus unserer Beratung und natürlich die kommenden entwicklungspolitischen Veranstaltungen.

Wie informativ ist der Newsletter für Sie? Was fehlt Ihnen? Wir freuen uns über Ihr Feedback an info@eineweltstadt.berlin

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

Inhalt

BER-Veranstaltungen:

6. Sept.: BER-Netzwerktreffen - Thema: Fairer Handel

Eine Welt-Stadt-Berlin: Rückblick auf das Fest zur Umbenennung der M*Straße am 23. August

Berliner Promo-Programm: Broschüre "Check dein Handy", 2. Postwachstums-Slam am 14. Sept., Kampagne "Berliner Sport Rund um Fair"

Landesentwicklungspolitik: agl-Wahlcheck zur Bundestagswahl 2017

Aus unserer Beratung: BER-Qualifizierungsreihe

Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender

+++++

1. BER-Veranstaltungen

alle in der Braustube, Erdgeschoss des Eine-Welt-Zentrums
Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

BER-Netzwerktreffen am 6. Sept., 17:00 – 19:00 Uhr

"Alles so schön bunt hier – Siegelwirrwarr im Supermarkt"

Angesichts unzähliger Labels verliert man schnell den Überblick darüber, hinter welchem dieser Siegel tatsächlich faire Lieferketten stehen. Im Rahmen der Kampagne **SUPPLY CHANGE** hat die Christliche Initiative Romero (CIR) in einer groß angelegten Studie 92 Siegel, Label und Initiativen auf soziale und ökologische Kriterien sowie auf ihre Glaubwürdigkeit geprüft. Wir wollen beim Netzwerktreffen mit Sandra Dusch, der Leiterin der Studie, über die Sozialstandards von (vermeintlich) fairen Labels, deren Wirkungen und das Problem der Transparenz sprechen. Manuel Blendin vom Forum Fairer Handel, das regelmäßig Fair-Handels-Standards überprüft, wird im Anschluss auf Herausforderungen bei der Bewertung von Siegeln und Labeln eingehen.

[Mehr Informationen](#)

+++++

2. Neues aus der Eine Welt-Stadt Berlin

Rückblick: IV. Fest zur Umbenennung der M*Straße

Organisiert vom Bündnis Decolonize Berlin

Mit 250 Teilnehmer*innen war das Fest am 23. August, dem internationalen Gedenktag an den Versklavungshandel und seine Abschaffung, sehr gut besucht. Es gab nicht nur zahlreiche Redebeiträge aus der Schwarzen und afrikanischen Community sowie solidarischen Organisationen, sondern diesmal unterstützten auch Vertreter*innen von in der M*Straße ansässigen Institutionen eine Umbenennung der Straße. Und auch die Politik war mit SPD, den Grünen, den Linken und Piraten gut vertreten. Als neuen Namensgeber hat das Bündnis **Decolonize Berlin** auf dem Umbenennungsfest den ersten Schwarzen deutschen Akademiker **Anton Wilhelm Amo** vorgeschlagen.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, gibt es [hier](#) einen kurzen Videobeitrag.

Mehr Informationen zu kolonialen und rassistischen Straßennamen in Berlin gibt es im Dossier [Stadt neu Lesen](#).

+++++

3. Berliner Promotor*innen-Programm

Broschüre „Check dein Handy“

Über den verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy bei Jugendlichen.
auf Arabisch/Deutsch und Türkisch/Deutsch.

Das Smartphone ist besonders für junge Menschen ein zentraler alltäglicher Gebrauchsgegenstand. Doch jedes einzelne Smartphone hat gravierende Auswirkungen auf Menschenrechte, Arbeits- und Umweltschutz. Die beiden Promotorinnen Julia Otten und Franziska Wohltmann (Germanwatch e.V.) haben in Kooperation mit Gülcan Nitsch von der deutsch-türkischen Umweltorganisation Yeşil Çember eine türkisch/deutsche und arabisch/deutsche Broschüre als handlichen Graphic Novel entwickelt, der die globalen Auswirkungen von Smartphones auf Mensch und Natur auf ansprechende Weise erklärt. Die Broschüre sensibilisiert junge Menschen für ihre Verantwortung und gibt Tipps und Informationen zur sicheren Datennutzung, zu Handystrahlung und zum Recycling.

[Mehr Informationen](#)

Hinweis: Am 25. September von 10 – 15 Uhr findet zudem ein Workshop für Bildungsmultiplikator*innen zum nachhaltigen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Smartphone für die Arbeit mit türkisch-, arabisch- und deutschsprachigen jungen Erwachsenen statt. Ort: Germanwatch-Büro, Stresemannstraße 72, 10963 Berlin

2. Postwachstums-Slam: Degrowth in Bewegung(en)

am 14. Sept., 19:00 – 21:00

Prinzessinnengärten, Prinzessinnenstr. 15, Berlin-Kreuzberg (U8 Moritzplatz)

Wie kann eine Welt jenseits von zerstörerischem Wachstum, Konkurrenz und Profitstreben aussehen? Dieser Frage ist das zweijährige multimediale Projekt „Degrowth in Bewegung(en)“ nachgegangen und hat 32 verschiedene Bewegungen und Initiativen portraitiert, die alle soziale, ökologische und demokratische Alternativen entwickeln und leben. Beim Slam werden das Projekt und einige der teilnehmenden Bewegungen präsentiert und die Möglichkeiten sich einzubringen vorgestellt.

[Mehr Informationen](#)

Seit 2017: Kampagne „Berliner Sport Rund um Fair!“

Die Kampagne wurde vom „Bündnis Faire Stadt Berlin“ ins Leben gerufen, in dem sich ein breiter Zusammenschluss von Akteur*innen dafür einsetzt mit Berliner Sport einen Beitrag zur Umsetzung der SDGs im Rahmen der Agenda 2030 zu leisten. Die Aktivitäten des Bündnisses sind die Umstellung auf ein nachhaltiges und faires Konsummuster im Berliner Sport und Informations- und Bildungsarbeit zu Menschenrechtsverletzungen in der Produktionskette von Sportartikeln und zu Fairen Einkaufs- und Beschaffungsmöglichkeiten. Gleichzeitig werden globale Themen wie Migration, Flucht und Arbeits- bzw. Lebensbedingungen in Beziehung gesetzt.

[Zum Kampagnenfilm](#)

+++++

4. Landesentwicklungspolitik

agl-Wahlcheck zur Bundestagswahl

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 hat die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. die fünf großen Parteien gebeten zu ausgewählten Fragen Stellung zu nehmen, die aus Sicht der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Inland richtungweisend erscheinen.

[Hier geht es zum Wahlcheck](#)

+++++

5. BER-Beratungsangebot

BER-Qualifizierungsreihe: Ich brauch' Struktur

Workshop „Arbeitsstrukturen“ am 29. Sept., 10:00 – 17:00 Uhr

in der Braustube, Erdgeschoss des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
Stabile und an die Projektphasen angepasste Arbeitsstrukturen in einer Organisation zu entwickeln bzw. zu etablieren, kann besonders für kleinere Organisationen eine Schwierigkeit bedeuten. Im Workshop lernen Sie, wie Sie den unterschiedlichen Anforderungen begegnen können und welche Arbeitsschritte für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind. Dafür setzen wir uns mit Checklisten, Ablaufplänen, Finanzen sowie allgemein mit Projektmanagement auseinander.

[Mehr Informationen zum Workshop.](#)

Workshop „Projektabschluss“ am 17. Nov., 10:00 – 17:00 Uhr

Der Projektabschluss stellt eine besondere Herausforderung für alle Engagierten eines Projektes dar. Dokumentation, Evaluation und Abrechnung sollten von Anfang an mitgedacht und umgesetzt werden. Anhand von eigenen Beispielen lernen Sie die wichtigen Tools und Schritte kennen.

[Mehr Informationen zum Workshop.](#)

Es sind noch Plätze frei. Bitte anmelden unter projekt@eineweltstadt.berlin.

+++++

6. Entwicklungspolitischer Veranstungskalender für Berlin

[Alle Veranstaltungen aus dem BER-Veranstungskalender vom 01. September bis 05. Oktober 2017](#)

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

+++

30.08.2017 19:00 - 21:00 - Hinterhof der Lause, Lausitzer Str. 10, 10999 Berlin-Kreuzberg
FairBindung e.V.

[Café Décroissance: Wem wird die Stadt gehören?](#)

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Im Rahmen unserer Reihe Café Décroissance diskutieren wir mit der Neuköllner Kiezversammlung über Verdrängung und Widerstand in einer Stadt der neoliberalen Wachstumspolitik. Was kann Stadtplanung von oben und unten bewirken? Und ist der Kampf um (Lebens-)Raum ein verbindendes Element von Widerstand in Zentrum und Peripherie des globalen Kapitalismus?

Mehr Infos unter: <https://www.fairbindung.org/aktuelles/>

04.09.2017 20:00 - 23:30 - Soned e.V., Kreuzigerstr. 19, 10247 Berlin-Friedrichshain
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

[SONED- Stammtisch mit Weltküche](#)

Der Monat startet mit unserem beliebten SONED-Stammtisch. In gemütlicher Runde wird gemeinsam leckere Weltküche gekocht und natürlich auch geschlemmt. Währenddessen und danach könnt ihr unseren Verein kennenlernen und mit uns über unsere Arbeit sowie Projekte – oder Gott und die Welt - plaudern. Wer möchte, kann diese Möglichkeit auch nutzen, uns Feedback zu geben. Gerne nehmen wir eure Ideen für Themen und/oder Veranstaltungen zu Bereichen wie Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeit auf. Wir freuen uns auf euch!

05.09.2017 10:00 - 08.09.2017 14:30 - Alte Pumpe, Lützowstraße 42, 10785 Berlin
EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

[Sommerakademie 2017](#)

Tagung / Konferenz

EPIZ e. V. und Engagement Global veranstalten die Sommerakademie zum Thema

"Frieden, Gerechtigkeit und Inklusion für alle! Wer erfüllt die Ziele der Agenda 2030?" Die Sommerakademie richtet sich an Studierende aller Fächer und Semester. Auf Anfrage können auch Schüler*innen und Hochschulabsolvent*innen teilnehmen.

Mehr Infos unter: <http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/Sommerakademie-2017-Ausschreibung-und-Programm.pdf>

06.09.2017 17:00 - 19:00 - Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e.V.

BER-Netzwerktreffen

Alles so schön bunt hier – Siegelwirrwarr im Supermarkt

Wir alle kennen die Situation, dass man beim Einkauf angesichts unzähliger Labels den Überblick verliert und sich zugleich nicht im Klaren darüber ist, hinter welchem dieser Siegel tatsächlich faire Lieferketten stehen. Die Menge an Labels hat in jüngster Vergangenheit stark zugenommen und ist bis in die Lebensmittel-Discounter vorgedrungen. Dort wählt man dann irgendwie zertifizierte Produkte, ohne zu wissen, wofür diese tatsächlich stehen. Nicht jedem Label kann man in gleichem Maße trauen. Im Rahmen der Kampagne SUPPLY CHAINGE hat die Christliche Initiative Romero (CIR), welche sich seit mehr als 35 Jahren für Arbeits- und Menschenrechte in Lateinamerika engagiert, in einer groß angelegten Studie 92 Siegel, Label und Initiativen auf soziale und ökologische Kriterien sowie auf ihre Glaubwürdigkeit geprüft. Dabei kamen große Unterschiede ans Licht - neben nichtssagenden Initiativen gibt es vorbildliche Biosiegel. Das zugehörige Handbuch „Ein Wegweiser durch das Label-Labyrinth“ erschien im Mai 2017, fasst die Ergebnisse der Studie verständlich zusammen und gibt eine konkrete Orientierungshilfe an die Hand. Als Leiterin der Studie war Sandra Dusch Silva maßgeblich daran beteiligt. Im Rahmen des Netzwerktreffens werden wir mit ihr über (vermeintlich) faire Labels, deren Wirkungen und das Problem der Transparenz sprechen. Manuel Blendin vom Forum Fairer Handel, das regelmäßig Fair-Handels-Standards überprüft, wird im Anschluss kurz auf Herausforderungen bei der Bewertung von Siegeln und Labeln eingehen.

Mehr Infos unter: <http://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/ber-netzwerktreffen-siegelwirrwarr/>

08.09.2017 13:00 - 10.09.2017 13:00 - wannseeFORUM, Hohenzollernstr. 14, 14109 Berlin
Stiftung Nord-Süd-Brücken

Auslandsprojekte: Partnerschaft, Planung, Begleitung

Workshop

Mit diesem Seminar möchte die Stiftung Nord-Süd-Brücken kleine Vereine und Erstantragsteller für die eigene Rolle in der Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation im globalen Süden sensibilisieren und entwicklungspolitisch qualifizieren, die Projekte ihrer Südpartner wirkungsvoll zu begleiten. Zu Beginn des Workshops wird die eigene Rolle in der Kooperation reflektiert: Was sind die Aufgaben der Nord-NRO bei der Planung und Umsetzung der Projekte der Südpartner? Was bedeuten Partnerschaft, Geld und Macht in diesem Kontext? Welche Eckpunkte einer guten Kooperation gibt es? Des Weiteren wird im Workshop erläutert, wie eine gute Planung und Begleitung des Projektes aussieht. Hierzu werden praktische Übungen durchgeführt. Es soll auch darum gehen, gemeinsam zu überlegen, wie Erfolge im Projekt anhand von Indikatoren („Anzeiger“)

geplant und beobachtet werden können. In zwei weiteren Workshopeinheiten gibt die Stiftung Nord-Süd-Brücken Hinweise zur erfolgreichen Antragstellung und zur Abrechnung von Projekten. Der Workshop richtet sich an kleine, ehrenamtliche Vereine, Erstantragsteller und migrantisch-diasporische Organisationen, die in ihren Herkunftsländern oder einem Land des globalen Südens solidarische Projektunterstützung leisten wollen.

Mehr Infos unter: <http://www.nord-sued-bruecken.de>

09.09.2017 09:00 - 10.09.2017 23:00 - An vielen Orten Berlins
Afrika Medien Zentrum

Afrika-Tage der offenen Tür 2017

Filmvorführung, Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Am 09. und 10. September 2017 finden im ganzen Stadtgebiet die Afrika Tage der offenen Tür statt. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Filmvorführungen, Ausstellungen und Vieles mehr. Die Afrika-Tage der offenen Tür unterstützen die Sichtbarkeit der Berliner Afrika-Szene, vergrößern die Reichweite einzelner Projekte und Unternehmen und vernetzen die Teilnehmer stärker untereinander.

Mehr Infos unter: <http://www.kenako-festival.de/tage-der-offenen-tuer/>

11.09.2017 20:00 - 00:00 - Soned e.V., Kreuzigerstr. 19, 10247 Berlin-Friedrichshain
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Vortrag zum Thema Weltweiter Konsum- und Ernährungswandel

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Fertiggerichte, Alkohol und Zigaretten gehören zum Lebensstil vieler Menschen in industrialisierten Ländern. Das hat allerdings weitreichende Folgen. Besonders für die Länder des globalen Südens. Wir freuen uns auf Dinah Stratenwerth von Unfairtobacco und laden euch herzlich zu ihrem Vortrag zum Thema Weltweiter Konsum- und Ernährungswandel ein. Auf der einen Seite gibt es immer noch Hunger, auf der anderen leiden Menschen durch falsche Ernährung an Krankheiten wie Diabetes – und große Konzerne profitieren auch noch davon. Das Projekt Unfairtobacco informiert über diese globale Entwicklung, seine Folgen und zeigt alternative Möglichkeiten auf. Unfairtobacco wurde im Jahr 2004 von der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt und Entwicklung Blue 21 e.V. gegründet

13.09.2017 15:00 - 18:00 - Startpunkt: taz.Café in der Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969
Berlin-Kreuzberg
FairBindung e.V.

Radtour: Wirtschaft anders machen

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Bei dieser Radtour wollen wir die Vielfalt, Unterschiedlichkeit und auch Gemeinsamkeiten

der alternativer Formen zu Wirtschaften kennenlernen und besuchen hierzu verschiedene Unternehmen, die in Berlin anders wirtschaften. Wir haben die Möglichkeit das Unternehmen zu besichtigen und an jeder Station über die Zielsetzung, Entstehung, Erfahrungen etc. ins Gespräch zu kommen.

Mehr Infos unter: <https://www.fairbindung.org/aktuelles/#veranstaltungen>

13.09.2017 19:00 - 22:00 - taz Café, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin
FairBindung e.V.

Wirtschaft anders machen

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Eine Vielzahl von Unternehmen hat Ansätze entwickelt, innerhalb des Kapitalismus anders zu wirtschaften. Zielsetzungen sind für sie nicht Profit, Wettbewerb und ständiges Wachstum. Sondern im Vordergrund stehen Werte und Überzeugungen wie Werteorientierung, selbstbestimmtes Arbeiten und nachhaltiges Produzieren. Bei dieser Abendveranstaltung im Rahmen der Wandelwoche wollen wir die Vielfalt, Unterschiedlichkeit und auch Gemeinsamkeiten alternativer Formen des Wirtschaftens vorstellen und diskutieren.

Mehr Infos unter: <https://www.fairbindung.org/aktuelles/#veranstaltungen>

14.09.2017 10:00 - 17:00 - Bildungsnetzwerk-Magdeburg gGmbH, Lüttgen-Ottersleben
18a, 39116 Magdeburg

Tagesworkshop für Erstantragsteller im FEB

Workshop

Der Tagesworkshop richtet sich an Projektträger mit wenig Vorerfahrung mit dem FEB und soll dabei unterstützen, chancenreiche Projektanträge zu stellen. Es werden die Rahmenbedingungen und das Antragsverfahren des FEB vorgestellt und Inhalte sowie Methoden der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit thematisiert.

Mehr Infos unter: <https://feb.engagement-global.de/veranstaltung-detail/feb-tagesworkshop-fuer-erstantragssteller.html>

14.09.2017 16:00 - 17.09.2017 20:00 - Peaceofland und Nirgendwo
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

PDK - Teil I

Workshop

Globale Zusammenhänge erkennen - Klima & Konsum wandeln! Einladung zum Herbst-PDK (72 h) präsentiert von SONED e.V. in Kooperation mit peaceofland und Nirgendwo unter dem Motto, Nachhaltigkeit vom globalen Süden lernen

Mehr Infos unter: www.soned.de

14.09.2017 19:00 - 21:00 - Prinzessinnengärten, Prinzessinnenstr. 15, Berlin-Kreuzberg (U8 Moritzplatz)
FairBindung e.V.

2. Postwachstums-Slam: Degrowth in Bewegung(en)

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Was hat Klimagerechtigkeit mit Postwachstum zu tun? Welche Rolle spielt die Jugendumweltbewegung für den sozial-ökologischen Wandel? Welche Bewegungen fordern gemeinsam ein „gutes Leben für alle“? Das Buch „Degrowth in Bewegung(en)“ hat 32 alternative Wege für eine sozial-ökologische Transformation porträtiert. Vier Aktivist*innen stellen bei diesem Slam ihre Ansätze für eine Welt jenseits des Wachstums vor.

Mehr Infos unter: <https://www.fairbindung.org/aktuelles/#veranstaltungen>

15.09.2017 13:00 - 17:00 - supermarché- Ökofaire Mode, Wiener Straße 16, 10999 Berlin.
Baobab Berlin e.V.

15. September 2017 - Kaffeetafel

Konzert / Fest / Kulturveranstaltung

Zum Faire Woche-Auftakt am 15. September 2017 gibt es eine Kaffeetafel in Kooperation mit Supermarché - ökofaire Mode. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei der Realisierung des Projektes Berliner Bohne tatkräftig unterstützt haben. Wir laden Sie/euch herzlich ein zu einer Tasse Berliner Bohne: zwischen 13 und 17 Uhr vorm Supermarché in der Wiener Straße 16, 10999 Berlin.

Mehr Infos unter: <https://www.baobab-berlin.de/>

18.09.2017 20:00 - 00:00 - Soned e.V., Kreuzigerstr. 19, 10247 Berlin-Friedrichshain
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

SONED- Stammtisch mit Weltküche

Sonstige

Zeit für Stammtisch Nummer Zwei: in gewohnt entspannter Manier laden wir euch an diesem Montag wieder zum gemeinsamen Kochen, Essen und Plaudern ein. Nach und während dem Verköstigen der leckeren Weltküche an unserem Soned-Stammtisch tauschen wir Gedanken und Ideen aus, beantworten eure Fragen zu unserem Verein und erzählen euch von unseren laufenden Projekten in den Bereichen Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeit. Wir freuen uns auf neue und alte bekannte Gesichter!

19.09.2017 16:30 - 17:30 - Webinar, Online
Solidaritätsdienst International e.V. (SODI)

Webinar Soja aus globalhistorischer Sicht

Workshop, Sonstige

Das Webinar befasst sich mit Anbau und Verwendung der Sojapflanze aus globalhistorischer Sicht. Die Globalgeschichte der Sojapflanze führt tief in internationale Agrarverflechtungen. Anbau und Verwendung von Soja betreffen heute Konsument*innen weltweit.

Mehr Infos unter: http://www.sodi.de/aktuell/terminekalender/termin_detail/datum/2017/09/19/webinar-anbau-und-verwendung-von-soja-aus-globalhistorischer-sicht/

20.09.2017 11:00 - 22.09.2017 15:00 - Tagungshaus Alte Feuerwache Berlin
EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Globales Lernen meets kritische ökonomische Bildung

Tagung / Konferenz

Die Fachtagung bietet eine Mischung aus Fachvorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Exkursionen und richtet sich an Referent_innen, Multiplikator_innen und Lehrkräfte, die in den Bereichen Globales Lernen und ökonomische Bildung arbeiten.

20.09.2017 19:00 - 21:00 - Prinzessinnengärten, Prinzessinnenstr. 15, 10969 Berlin
FairBindung e.V.

Café Décroissance: Berlin ohne Autos

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Im Rahmen unserer Reihe Café Décroissance diskutieren wir mit autofrei leben! (Berlin) über Utopie und Möglichkeit eines autofreien Berlins. Dabei werfen wir einen Blick auf autofreie und CO2-neutrale Städte und beleuchten die Rolle des Autoverkehrs für Klimawandel, Lebensqualität und Gerechtigkeit.

Mehr Infos unter: <https://www.fairbindung.org/aktuelles/>

21.09.2017 12:00 - 17:00 - Greifswalder Str. 33a, Stiftung Nord-Süd-Brücken,
Besprechungsraum

Antragstellung für Projekte ab 2018 bei der LEZ

Workshop

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken und der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) bieten einen Workshop zur Antragstellung bei der LEZ an. Im Workshop werden die Grundlagen und Voraussetzungen der Antragstellung erläutert. Dabei werden sowohl die formalen wie auch die inhaltlichen Anforderungen geklärt und die typischen Mängel angesprochen. Zudem wird in die wirkungsorientierte Projektplanung und Antragstellung eingeführt.

21.09.2017 19:00 - 21:00 - Lateinamerika-Forum Berlin Bismarckstr. 101 Berlin, 10625,
U-Bhf. Deutsche Oper, Linie U2
Lateinamerika-Forum Berlin e.V.

Die Zapatistas in Mexiko und ihre Wandmalereien

Wir laden Sie herzlich zu Vortrag und Gespräch mit Univ.-Prof. Dr. habil. Raina Zimmering, Historikerin, Politologin, Soziologin und Lateinamerikanistin, ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die Kunst der Zapatistas, insbesondere deren Wandmalereien (murales). Die Referentin untersucht dabei auch die affektiven und emotionalen Dimensionen neben der kognitiven in der „Produktion“ künstlerischer Darstellungen aufständischer indigener Gemeinschaften am Beispiel der Wandmalereien der Zapatistas.

Mehr Infos unter: <http://www.lateinamerikaforum-berlin.de/veranstaltung/die-zapatistas-in-mexiko-und-ihre-wandmalereien-einladung-zum-vortrag-mit-raina-zimmering-im-laf/>

25.09.2017 20:00 - 00:00 - Soned e.V., Kreuzigerstr. 19, 10247 Berlin-Friedrichshain
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Wie steht es eigentlich um die Menschenrechte in Honduras?

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Paola Reyes von der Hondurasgruppe CADEHO wird uns von ihrer Delegationsreise in den zentralamerikanischen Staat berichten und uns unter anderem von Widerständen der Einheimischen erzählen. Besonders interessant wird an diesem Abend auch der Beitrag der LGTBI-Aktivistin Shirley. Sie wird speziell von der Lage der lesbischen, schwulen, transgender, bi- und intersexuellen Gemeinde in Honduras erzählen. Shirley weiß wovon sie spricht. Sie selbst lebt seit einigen Monaten in Deutschland und musste Honduras aufgrund massiver Bedrohungen verlassen.

29.09.2017 10:00 - 17:00 - im Bräustüble, Erdgeschoss des Berlin Global Village, Am
Sudhaus 2, 12053 in Neukölln
Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag

BER-Qualifizierungsreihe: Workshop 4 „Arbeitsstrukturen“

Workshop

Welche Arbeitsstrukturen brauche ich, um ein Projekt erfolgreich umzusetzen? Wie kann ich Abläufe, Fristen und Finanzen im Blick behalten? Wie gestalte ich Verträge? Und wie kann ich mein Projekt bekannt machen? Im Workshop lernt ihr, welche Arbeiten in unterschiedlichen Projektphasen nötig sind. Anhand der verschiedenen Phasen in einem Projekt verfolgen wir die notwendigen Arbeitsschritte, die einen reibungslosen Ablauf ermöglichen. Dafür setzen wir uns gemeinsam mit Checklisten, Ablaufplänen für eure Aufgaben, Finanzen und Zeit sowie dem allgemein notwendigen Projektmanagement auseinander.

Mehr Infos unter: <http://eineweltstadt.berlin/wie-wir-arbeiten/beratung/>

29.09.2017 17:00 - 20:00 - Mehringhof
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung mit dem Konzept der Permakultur durch das Ghana Permaculture Institute (GPI)

Mehr Infos unter: www.soned.de

05.10.2017 16:00 - 08.10.2017 20:00 - peaceofland und Nirgendwo
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

PDK - Teil II

Workshop

globale Zusammenhänge erkennen– Klima & Konsum wandeln! Einladung zum Herbst-PDK (72 h) präsentiert von SONED e.V. in Kooperation mit peaceofland und Nirgendwo unter dem Motto, Nachhaltigkeit vom globalen Süden lernen

Mehr Infos unter: www.soned.de

05.10.2017 19:00 - 21:00 - Lateinamerika-Forum Berlin Bismarckstr. 101 Berlin, 10625,
U-Bhf. Deutsche Oper, Linie U2
Lateinamerika-Forum Berlin e.V.

Folgen der Staudämme Xingú und Tapajós für Indigene

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Brasilianische Wasserkraft (auch) für deutsche Schnitzel - Folgen der Staudämme am Xingú und Tapajós für die indigenen Gemeinschaften. Zu Beginn des Abends zeigen wir den brandneuen Dokumentarfilm "Belo Monte - After the Flood" des Regisseurs Todd Southgate (BRA 2017, 51 Min. O F Englisch). Der Kampf gegen den Bau des weltweit drittgrößten Wasserkraftwerks im Herzen des brasilianischen Amazonas ist verloren. Der Damm wurde trotz allen Widerstands gebaut. Der Film beleuchtet die aktuelle Situation. In der anschließenden Diskussion erweitern wir den Blick auf die Staudammproblematik in Brasilien insgesamt - und fragen, was dieselbe mit dem Schnitzel auf unserem Tisch zu tun hat. Eine Antwort weiß Christian Russau.

*Impressum:
Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e.V.
Am Sudhaus 2
12053 Berlin
Newsletter abbestellen*